

Praxisbeispiele – Anregungen für den Unterricht

SCHULKUNST-Jahresthema: Natur und Zeit (2020-2022)

Die entstandene Arbeit ist folgendem Bereich / folgenden Bereich zuzuordnen:

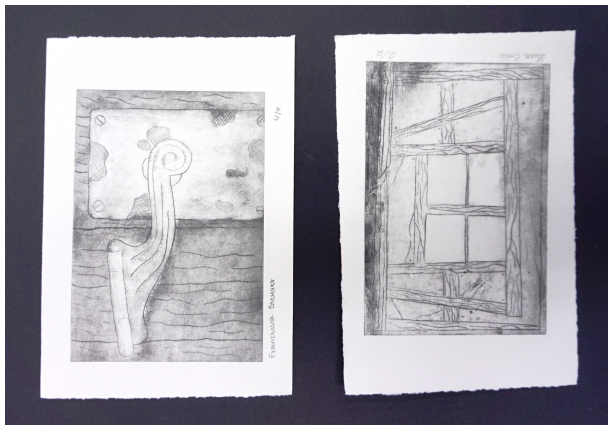
- | | | | |
|--------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Grafik | <input type="checkbox"/> Plastik | <input type="checkbox"/> Medien | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Malerei | <input type="checkbox"/> Architektur | <input type="checkbox"/> Aktion | |

Titel der Arbeit/en: Alt und verfallen

Schulart: Realschule

Klassenstufe: 10

Abbildung/en der Arbeit/en



Größe / Format:

DIN A6 (Postkarte)

Material / Werkzeug:

Radierplatte Kunststoff (Rhenalonplatte für Kaltnadelradierung), Radiernadel, wasserfeste Druckfarbe Schwarz, saugfähiges Druckpapier (Bütten), Druckwalze, Wasserbecken, Gummihandschuhe, alte Nylonstrumpfhosen, Telefonbuchpapier

Zeitbedarf / Stundenumfang:

8 Stunden

Kompetenzen / Ziele:

- Auseinandersetzen mit Architektur in der Umgebung/ architektonischen Gestaltungsmitteln / Materialien / Fassaden
- grafische Ausdrucksformen anwenden / Plastizität erzeugen
- Tiefdruckverfahren Kaltnadelradierung nutzen

Aufgabenstellung (Vorüberlegungen, Einstieg, Weiterführung):

1. Fotojagd:

Die Sus sollten in der Umgebung mit dem Handy Motive fotografieren, die "alt und verfallen" wirken. Möglich waren ganze Gebäude, genauso wie Details (Türen, Fenster, Zäune) oder Makroaufnahmen, die in die Abstraktion gehen (Holzoberflächen, kaputte Scheiben usw.)

2. Umsetzung des Fotos in eine Zeichnung mit Fineliner:

Die SuS fertigten eine Zeichnung im späteren Druckformat an (Postkartengröße). Dazu musste die Fotovorlage in grafische Strukturen umgesetzt werden. Der Fineliner hinderte die SuS daran, flächig zu arbeiten. Dunkelheiten mussten durch dichtere Strukturen geschaffen werden.

3. Herstellen des Druckstocks:

Die fertige Vorzeichnung wurde unter die durchsichtige Rhenalonplatte gelegt. Mit einer Radiernadel wurde die Platte entsprechend der Vorzeichnung eingeritzt.

4. Druck:

Die Druckabzüge wurden wie bei jeder Radierung angefertigt. (Platte mit schwarzer Druckfarbe einwalzen, abwischen mit Strumpf, evtl. mit Telefonbuchpapier nacharbeiten, Druckstock auf den Walzenboden, in Wasser eingeweichtes und dadurch saugfähiges Papier darüber legen, walzen mit hohem Druck, zum Trocknen zwischen 2 Kartons pressen)

Besonderheiten / Hinweise / fächerverbindende Aspekte etc.:

Variationen:

Man kann die Drucke hinterher colorieren.

Man kann ein Foto zerteilen und jedem SuS einen Ausschnitt geben (die Abstraktion wäre dann höher), aus den Einzelteilen könnte ein Gesamtbild montiert werden.

Bezug zum Jahresthema und / oder zur ästhetischen Umwelt:

- Spuren der Zeit entdecken in der Architektur der Umgebung
- Ästhetik des Verfallsprozesses wahrnehmen und bildnerisch den momentanen Zustand festhalten.

Eingereicht von Tanja Neidhardt, Realschule Weingarten